

Bereits im Jahre 1972 hat die USA ein Importverbot für kanadische Robbenprodukte verhängt. Robbenprodukte sind auch in Slowenien, Belgien und in den Niederlanden verboten. Erst am Montag, den **02.03.2009** – also kurz vor der Bekanntgabe in Brüssel – hatte Moskau die Jagd auf Robben in seinen eigenen Gewässern verboten.

Auf Grund der Methoden bei der Robbenjagd will nun auch ein Ausschuss des Europaparlaments die Einfuhr von Robbenprodukten in die EU verbieten.

Der Binnenmarktausschuss des Parlaments beschloss am 02.03.2009 in Brüssel mit 25 zu sieben Stimmen ein europaweites Einfuhr- und Handelsverbot. Betroffen wären Felle, Öle, Fleisch und weitere Produkte von Robben.

Die Ministerin des Fischereiministeriums in Ottawa sagte der deutschen Presseagentur (DPA) hierzu: „Wir sind sehr, sehr enttäuscht über Brüssel. Der Ausschuss war fehlinformiert und hat sich nicht von Fakten, sondern von politischen und emotionalen Erwägungen leiten lassen.“

Nach dem vorliegenden Gesetzesentwurf – über den Anfang April abgestimmt werden soll – würde nicht nur der Import nach Europa verboten werden. Der Gesetzesentwurf sieht auch ein Verbot des Transports zu Land und in der Luft in über Europa vor. Die EU – Kommission beziffert die Tötung von Robben zu kommerziellen Zwecken auf ca. 900.000 Tiere pro Jahr.

Die Fischereiministerin teilte mit, dass fast die Hälfte des jährlichen Fanges an Abnehmer der EU verkauft werden würde. Weiterhin würden Russland, China und Norwegen Produkte – ins Besondere für die Modeindustrie – kaufen.

Kommentar:

Gegen die Tötung von Robben **nur** für die Ernährung von Teilen der Bevölkerung Kanadas ist sicherlich nichts einzuwenden, solange eine andere - als die derzeitige - Tötungsmethode angewandt wird.

Der Rest der Welt kann und sollte auf Robbenfleisch und sonstige Robben - Produkte

Europa braucht keine Robben!

Donnerstag, den 26. März 2009 um 11:10 Uhr

verzichten! Man muss nicht alles haben, auch wenn man "kann!"